

Haushaltsantrag (Anfrage)

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Forderungen der Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung (GJAV)

Antrag

Die Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung (GJAV) der Landeshauptstadt Stuttgart hat im Rahmen des Doppelhaushalts 2026/2027 mehrere Forderungen vorgebracht, die auf eine Verbesserung der Ausbildungsbedingungen und eine stärkere Interessenvertretung der Nachwuchskräfte zielen.

Konkret betrifft dies:

- die Angleichung der dual Studierenden an den TVAöD, insbesondere durch die Erstattung von Wohn- und Fahrtkosten, Verpflegungsmehraufwand sowie eine Abschlussprämie nach § 17 TVAöD.
- die 100% Freistellungsanteile für die Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Die GJAV schlägt zur Gegenfinanzierung insbesondere vor, künftig das Deutschland-Ticket JugendBW zu nutzen, wodurch jährliche Einsparungen von rund 125.000 bis 135.000 Euro erzielt werden könnten.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie bewertet die Verwaltung die von der GJAV vorgebrachten Forderungen im Hinblick auf Personalentwicklung, Ausbildungsqualität und Arbeitgeberattraktivität der Stadt?
2. Wie schätzt die Verwaltung die Höhe der veranschlagten Mehrkosten (insbesondere 77.855 € jährlich für die Gleichstellung der dual Studierenden) ein – sind diese nachvollziehbar?
3. Wie bewertet die Verwaltung den Finanzierungsvorschlag durch die Umstellung auf das Deutschland-Ticket JugendBW?
4. Wäre diese Umstellung kurzfristig umsetzbar, und welche administrativen Anpassungen wären dafür erforderlich?
5. Plant die Verwaltung, einzelne Forderungen der GJAV bereits im Stellen- oder Haushaltsplan 2026/2027 zu berücksichtigen oder zu prüfen?
6. Wie positioniert sich die Verwaltung grundsätzlich zur Forderung einer Freistellung (1,0 VZÄ) für die GJAV?

Gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann, Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher

THH	100 Haupt- und Personalamt
Seite Anmelde­liste (wenn vorhanden)	
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	